Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XI A2 3. Jan. 1951 * Hg M 4161

ZEITSCHRIFT FÜR ÜBERMITTLUNGSTRUPPEN

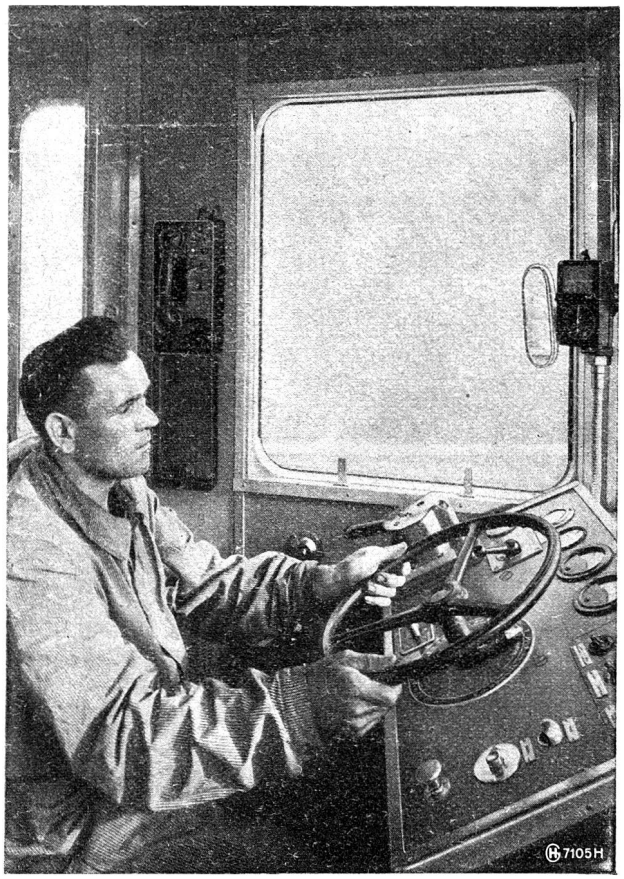
Pionier

Offiz. Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Union suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

INHALT: Unser Spezialbericht: «Hallo! Hier HBM 5 — Reportagewagen am Frauenfelder Militärwettmarsch!» — Der Kampf gegen die Geheimcodes — Nouveaux horizons de la radio-technique — Schall und Überschall — Das Buch für uns — Neue Funkerblitzträger — Gesamtnetzplan Nr. 11 für das Funknetz des EVU — Sektionsmitteilungen

BIBLIOTHEK A. EIDG. TECHN. HOCHSCHULE ZÜRICH



Zugs-Telephonie

über die Fahrleitung der elektrischen Eisenbahnen stellt den letzten Fortschritt der Nachrichtentechnik dar. Stationen und Züge sind über die Fahrleitung miteinander verbunden. Sie können sich gegenseitig nach Belieben aufrufen. Auch fahrende Züge sind so immer telephonisch erreichbar, und von diesen aus kann man jederzeit mit Stationen oder andern Zügen sprechen.

Die Eisenbahnen Le Locle—Les Brenets und La Chaux-de-Fonds—Les Ponts-de-Martel haben als erste dieses System für ihr Diensttelephon eingeführt.

Hasler AG Bern
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK
GEGRÜNDET 1852 TELEPHON 6 41 11

* 51, 142